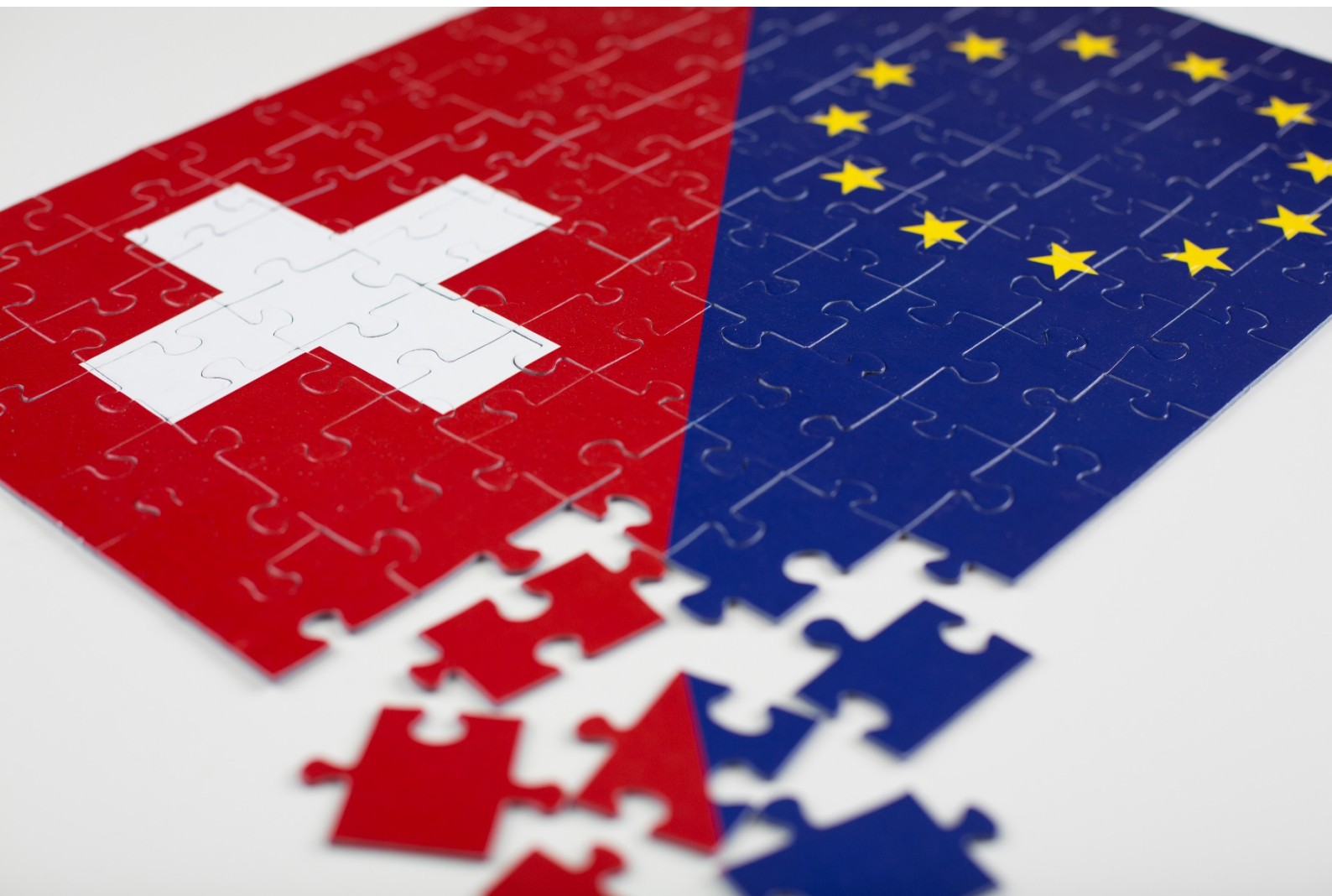


# Schweiz–EU in Zahlen

Statistiken zu Handel, Bevölkerung und Verkehr

Juni 2019



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA  
**Direktion für europäische Angelegenheiten DEA**



# Inhaltsverzeichnis

1.	Bemerkungen und Definitionen.....	5
1.1.	Bemerkungen.....	5
1.2.	Definitionen.....	5
2.	Allgemeine Wirtschaftsindikatoren.....	6
2.1.	Bruttoinlandprodukt (BIP).....	6
2.2.	Arbeitsmarkt.....	7
3.	Warenaussenhandel.....	10
3.1.	Auswahl der wichtigsten Handelspartner der Schweiz.....	10
3.2.	Warenhandel Schweiz-EU nach ausgewählten Produktgruppen.....	13
3.3.	Warenaussenhandel der EU.....	16
4.	Dienstleistungsaussenhandel.....	19
4.1.	Dienstleistungsaussenhandel der Schweiz.....	19
4.2.	Dienstleistungsaussenhandel der EU.....	22
5.	Direktinvestitionen.....	24
5.1.	Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz und Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland.....	24
5.2.	Ausländische Direktinvestitionen in der EU und EU-Direktinvestitionen im Ausland.....	28
6.	Güterverkehr.....	30
7.	Bevölkerung und Migration.....	33



# 1. Bemerkungen und Definitionen

## 1.1. Bemerkungen

Gemäss dem Statistikabkommen (Abkommen vom 26. Oktober 2004 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über die Zusammenarbeit im Bereich der Statistik, SR 0.431.026.81) hat sich die Schweiz dazu verpflichtet, gewisse Daten auf Basis der Vorschriften und Verfahren zur Datenerhebung und -verarbeitung der EU an Eurostat weiterzuleiten. Trotz dieses Abkommens kann es zwischen den publizierten Zahlen in der Schweiz und jenen von Eurostat zu Abweichungen kommen, zumal die Schweizer Behörden durch das Abkommen nicht verpflichtet sind, die in der Schweiz publizierten Daten den Anforderungen der EU anzupassen. Die direkte Vergleichbarkeit ist somit lediglich bei denjenigen Zahlen gewährleistet, welche aus derselben Quelle stammen. Daten aus unterschiedlichen Quellen sollten nur mit Vorsicht miteinander verglichen werden. Dieses Dokument stützt sich hauptsächlich auf Daten der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) und von Eurostat. Weitere Daten stammen vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), dem Bundesamt für Statistik (BFS), dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), dem Staatssekretariat für Migration (SEM) sowie der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Anbei folgen einige allgemeine Definitionen, welche für die nachfolgenden Tabellen verwendet werden.

Es gilt zu beachten, dass die Einheiten (EURO (EUR), Schweizer Franken (CHF), Tonnen etc.) der aufgeführten Zahlen von Tabelle zu Tabelle variieren können.

Falls nicht anders angegeben, wird Hongkong nicht zu den Zahlen von China hinzugezählt.

## 1.2. Definitionen

**EU-28:** Die heute 28 Mitgliedstaaten der EU: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

**UK:** Vereinigtes Königreich (Grossbritannien und Nordirland)

**USA:** Vereinigte Staaten von Amerika

**(p):** provisorische Zahl

## 2. Allgemeine Wirtschaftsindikatoren

### 2.1. Bruttoinlandprodukt (BIP)

#### Reales BIP

(in Mrd. EUR, verkettete Volumen, Referenzjahr 2010, kaufkraftbereinigt)

	2017	2018
Schweiz	494.60	507.16
EU-28	14'211.48	14'490.18
Deutschland	2'932.50	2'974.26
Frankreich	2'170.51 (p)	2'203.52 (p)
Italien	1'601.12	1'614.86
Österreich	326.75	335.67
UK	2'126.51	2'156.23

Quelle: [Eurostat – Reales BIP](#)

Lesbeispiel: Im Jahr 2018 wies die Schweiz ein reales Bruttoinlandprodukt (mit Referenzjahr 2010) von 507.16 Mrd. EUR aus.

#### Reale BIP-Wachstumsrate

(verkettete Volumen, %-Veränderung gegenüber dem Vorjahr)

	2017	2018
Schweiz	1.6	2.5
EU-28	2.4	2.0
Deutschland	2.2	1.4
Frankreich	2.2 (p)	1.5 (p)
Italien	1.7	0.9
Österreich	2.6	2.7
UK	1.8	1.4

Quelle: [Eurostat – Wachstumsrate des realen BIP](#)

Lesbeispiel: Im Jahr 2018 ist das reale Bruttoinlandprodukt der Schweiz im Vergleich zum Vorjahr um 2.5% gewachsen.

#### Reales BIP pro Kopf

(in EUR je Einwohner, verkettete Volumen, Referenzjahr 2010, kaufkraftbereinigt)

	2017	2018
Schweiz	58'500	-
EU-28	27'700	28'200
Deutschland	35'500	35'900
Frankreich	32'500 (p)	32'900 (p)
Italien	26'400	26'700
Österreich	37'200	38'000
UK	32'200	32'400

Quelle: [Eurostat – Reales BIP pro Kopf](#)

Lesbeispiel: Im Jahr 2017 betrug das reale Bruttoinlandprodukt (mit Referenzjahr 2010) je Einwohner der Schweiz 58'500 EUR.

## 2.2. Arbeitsmarkt

### **Arbeitslosenquote gemäss SECO:**

Zahl der registrierten Arbeitslosen (siehe unten) am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2014: 4'493'249 Personen) gemäss Strukturerhebung 2012-2014 der Eidgenössischen Volkszählung, multipliziert mit 100.

Quelle: [Amstat – Definitionen](#)

### **Registrierte Arbeitslose:**

Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.

Quelle: [Amstat – Definitionen](#)

### **Arbeitslosenquote gemäss ILO:**

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen gemäss ILO (s. unten) an der Erwerbsbevölkerung.

### **Arbeitslose gemäss ILO:**

Definition gemäss den Leitlinien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO):

- Personen zwischen 15 und 74 Jahren (Italien, Spanien, Vereinigtes Königreich, Island, Norwegen: 16-74 Jahre),
- die in der Bezugswoche ohne Arbeit waren,
- die innerhalb der folgenden beiden Wochen zur Aufnahme einer Arbeit verfügbar sind (oder bereits eine Beschäftigung gefunden haben, die sie innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden),
- in den vergangenen vier Wochen zeitweise aktiv auf Arbeitssuche waren.

Quelle: [Eurostat – Arbeitslosenquote](#)

### **Erwerbspersonen und -bevölkerung:**

Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung.

Quelle: [Amstat – Definitionen](#)

Die Erwerbsbevölkerung oder erwerbsaktive Bevölkerung, auch als (ökonomisch) aktive Bevölkerung bezeichnet, besteht aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen, nicht jedoch aus den Nichterwerbspersonen, zu denen Vorschulkinder, Kinder im schulpflichtigen Alter, Studierende und Rentner gehören.

Quelle: [Eurostat – Erwerbsbevölkerung](#)

### **Jugendarbeitslosigkeit:**

Die Jugendarbeitslosigkeit umfasst alle arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen (d.h. Personen im Alter von 15 bis 24 Jahren, jeweils einschliesslich).

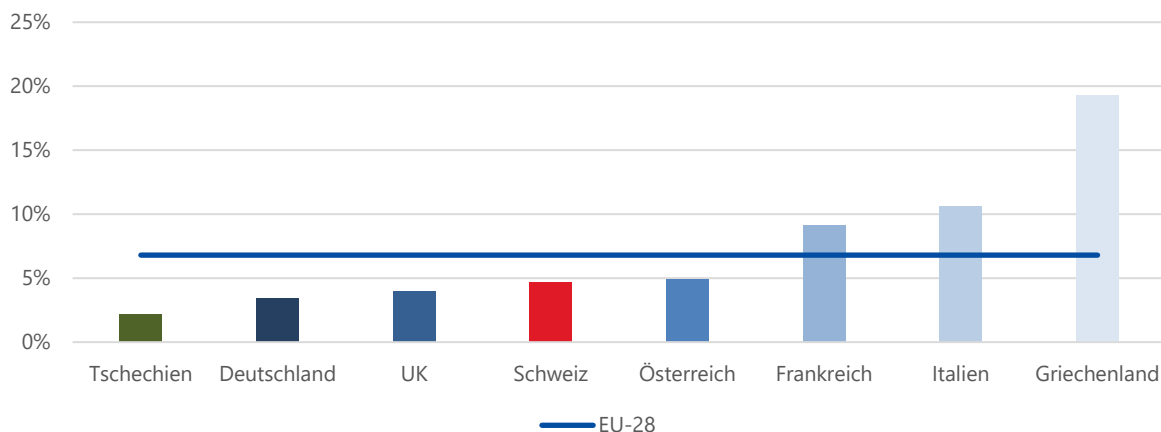
Quelle: [Eurostat – Jugendarbeitslosigkeit](#)

### **Jugendarbeitslosenquote:**

Die Jugendarbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen in der Altersgruppe von 15 bis 24 Jahren an der gesamten Erwerbsbevölkerung (Erwerbstätige und Arbeitslose) dieser Altersgruppe.

Quelle: [Eurostat – Jugendarbeitslosenquote](#)

## Ausgewählte europäische Arbeitslosenquoten 2018



### Arbeitslosenquote

(Jahresdurchschnitte in %, nicht saisonbereinigte Daten)

	2017	2018
Schweiz	4.8	4.7
<i>gemäss SECO</i>	3.2	2.6
EU-28	7.6	6.8
Deutschland	3.8	3.4
Frankreich	9.4	9.1
Italien	11.2	10.6
Österreich	5.5	4.9
UK	4.4	4.0
Griechenland*	21.5	19.3
Tschechien*	2.9	2.2

Quelle Daten gemäss ILO: [Eurostat – Arbeitslosenquote gemäss ILO insgesamt](#)

Quelle Daten Schweiz gemäss SECO: [SECO – Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Dezember 2018](#)

Der Unterschied zwischen den Daten der ILO und des SECO besteht darin, dass sich die Daten gemäss ILO auf sämtliche arbeitslose Personen gemäss der Definition ILO beziehen, während die Zahlen des SECO lediglich die registrierten Arbeitslosen (Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind) berücksichtigen.

\*Griechenland und Tschechien wurden ausgewählt, da sie jeweils am oberen, resp. unteren Ende der Statistik auftauchen.

Lesebeispiel: Gemäss ILO betrug die jahresdurchschnittliche (nicht saisonbereinigte) Arbeitslosenquote im Jahr 2018 in der Schweiz 4.7%, während gemäss der Statistik SECO die Schweiz für dasselbe Jahr eine Arbeitslosenquote von 2.6% auswies.



## Jugendarbeitslosenquote

(Arbeitslosenquote der 15-24-jährigen, Jahresdurchschnitte in %, nicht saisonbereinigte Daten)

	2017	2018
Schweiz	8.1	7.9
<i>gemäss SECO</i>	<i>3.1</i>	<i>2.4</i>
EU-28	16.8	15.2
Deutschland	6.8	6.2
Frankreich	22.3	20.8
Italien	34.7	32.2
Österreich	9.8	9.4
UK	12.1	11.3
Griechenland*	43.6	39.9
Island*	7.9	6.1

Quelle Daten gemäss ILO: [Eurostat – Jugendarbeitslosenquote gemäss ILO](#)

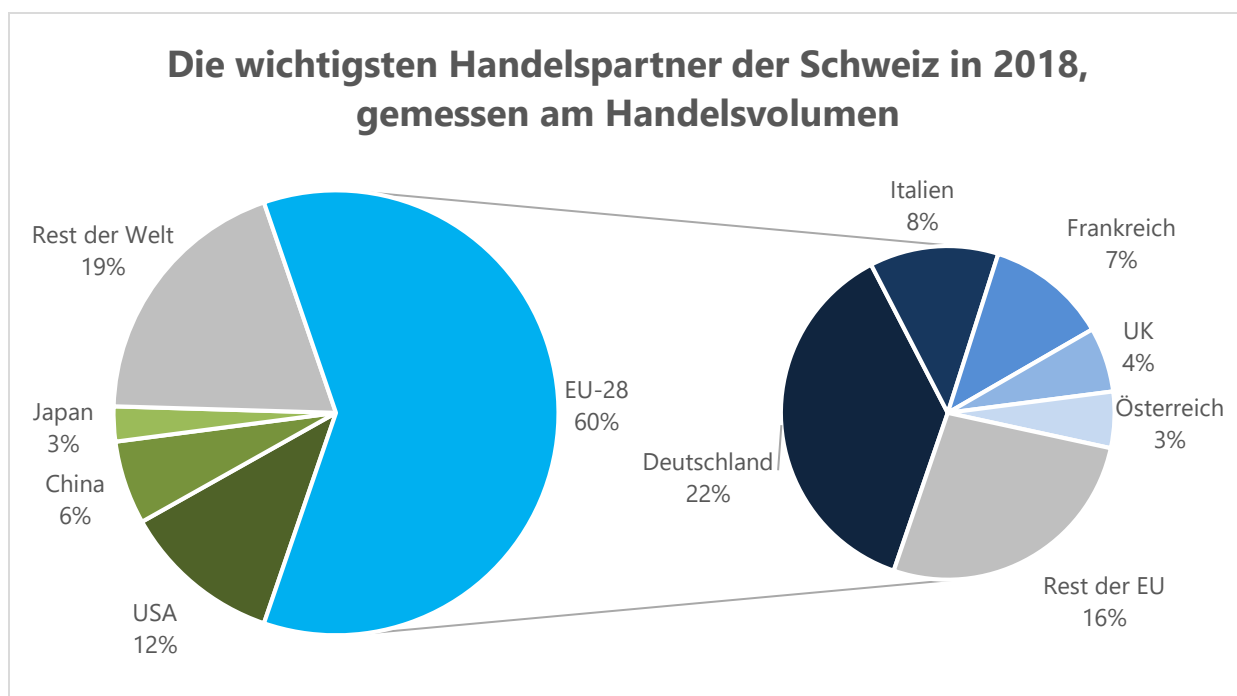
Quelle Daten Schweiz gemäss SECO: [SECO – Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Dezember 2018](#)

\*Griechenland und Island wurden ausgewählt, da sie jeweils am oberen, resp. unteren Ende der Statistik auftauchen (mit der Ausnahme, dass Deutschland die tiefste europäische Jugendarbeitslosenquote aufweist).

Lesebeispiel: Gemäss ILO betrug die jahresdurchschnittliche (nicht saisonbereinigte) Arbeitslosenquote der unter 25-jährigen um Jahr 2018 in der Schweiz 7.9%, während gemäss Statistik SECO die Schweiz für dasselbe Jahr eine Jugendarbeitslosenquote von 2.4% auswies.

### 3. Warenaussenhandel

#### 3.1. Auswahl der wichtigsten Handelspartner der Schweiz



**Schweizer Warenhandelsvolumen mit Handelspartnern** (Exporte zuzüglich Importe)

(in Mrd. CHF, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2017		2018 (p)	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	406.36	100.00%	435.08	100.00%
mit EU-28	249.48	61.39%	263.26	60.51%
mit Deutschland	93.94	23.12%	97.80	22.48%
mit Italien	31.77	7.82%	32.82	7.54%
mit Frankreich	28.75	7.08%	30.97	7.12%
mit Österreich	14.47	3.56%	14.38	3.30%
mit dem UK	17.47	4.30%	16.52	3.80%
mit den USA	46.46	11.43%	50.50	11.61%
mit China	24.40	6.00%	26.42	6.07%
mit Japan	10.92	2.69%	11.04	2.54%

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der Zahlen von [EZV, Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Die Schweiz wies 2018 insgesamt ein Warenhandelsvolumen von 435.08 Mrd. CHF aus. Den Grossteil machte der Handel mit der EU mit einem Handelsvolumen von 263.26 Mrd. CHF aus, was einem Anteil von 60.51% am Gesamtwarenhandelsvolumen der Schweiz entspricht.

## Schweizer Warenexporte

(in Mrd. CHF und in % der Schweizer Gesamtwarenexporte, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

Exporte nach	2017		2018 (p)	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	220.58	100.00%	233.23	100.00%
EU-28	116.84	52.97%	121.45	52.05%
Deutschland	41.62	18.87%	43.13	18.50%
Frankreich	14.01	6.35%	14.76	6.32%
Italien	13.76	6.24%	14.06	6.05%
Österreich	6.67	3.02%	6.14	2.63%
UK	11.38	5.16%	8.78	3.77%
USA	33.77	15.31%	37.94	16.27%
China	11.40	5.17%	12.18	5.22%
Japan	7.33	3.32%	7.64	3.28%

Quelle: [EZV, Swiss-Impex](#)

Lebeispiel: Im Jahr 2018 exportierte die Schweiz Waren im Wert von 121.45 Mrd. CHF in die EU, was gemessen an den Gesamtexporten einem Anteil von 52.05% entsprach.

## Schweizer Warenimporte

(in Mrd. CHF und in % der Schweizer Gesamtwarenimporte, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

Importe aus	2017		2018 (p)	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	185.77	100.00%	201.84	100.00%
EU-28	132.64	71.40%	141.81	70.26%
Deutschland	52.33	28.17%	54.67	27.08%
Italien	18.01	9.69%	18.77	9.30%
Frankreich	14.74	7.93%	16.21	8.04%
Österreich	7.80	4.20%	8.24	4.08%
UK	6.09	3.28%	7.74	3.84%
China	13.00	7.00%	14.24	7.05%
USA	12.69	6.83%	12.56	6.22%
Japan	3.59	1.93%	3.40	1.68%

Quelle: [EZV, Swiss-Impex](#)

Lebeispiel: Im Jahr 2018 importierte die Schweiz Waren im Wert von 141.81 Mrd. EUR aus der EU, was gemessen an den Gesamtimporten einem Anteil von 70.26% entsprach.

**Schweizer Warenhandelsbilanz mit Handelspartnern** (Exporte abzüglich Importe)

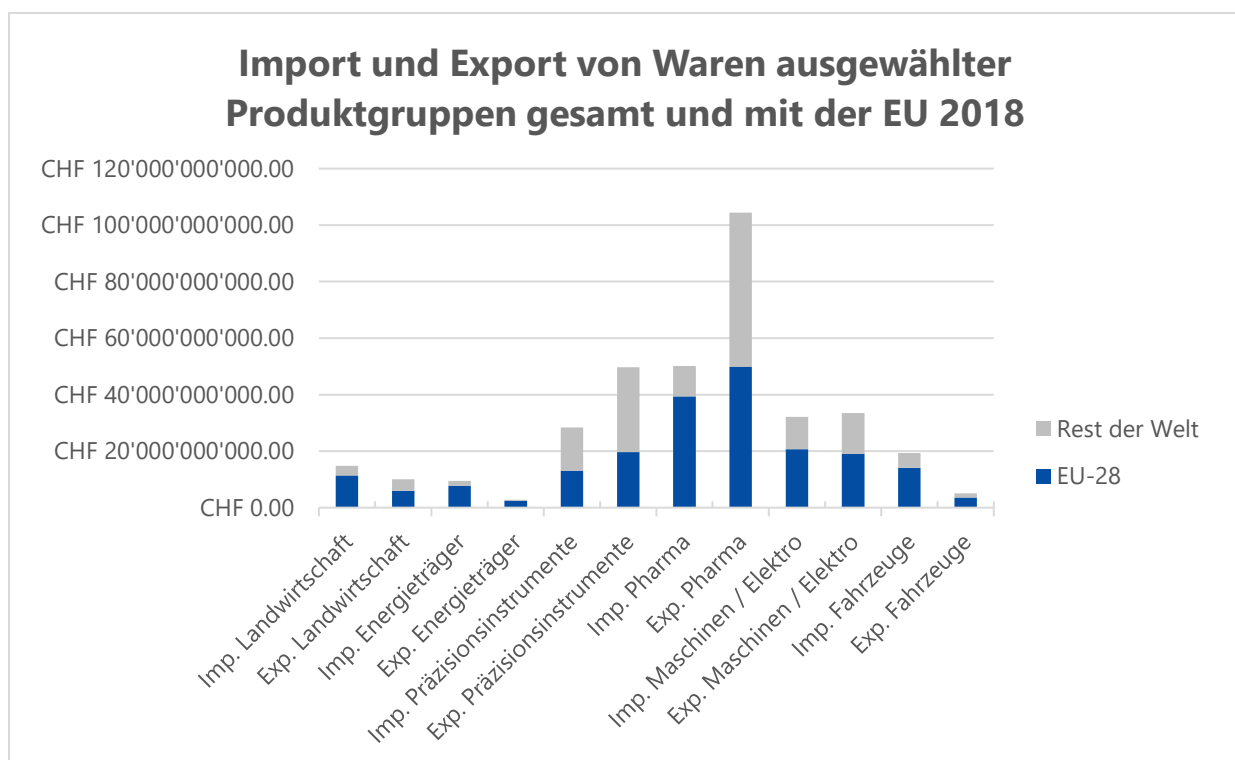
(in Mrd. CHF, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2017	2018 (p)
Total	34.81	31.39
mit EU-28	-15.79	-20.35
mit Deutschland	-10.71	-11.53
mit Frankreich	-0.72	-1.50
mit Italien	-4.24	-4.71
mit Österreich	-1.14	-2.10
mit dem UK	5.30	1.04
mit den USA	21.08	25.37
mit China	-1.59	-2.06
mit Japan	3.73	4.25

Quelle: [EZV](#), [Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Die Schweiz wies 2018 insgesamt einen Warenhandelsbilanzüberschuss von 31.39 Mrd. CHF aus. Dies bedeutet, dass 2018 wertmässig mehr Waren exportiert als importiert wurden. Im Warenhandel mit der EU wies die Schweiz 2018 ein Handelsbilanzdefizit von 20.35 Mrd. CHF aus.

## 3.2. Warenhandel Schweiz-EU nach ausgewählten Produktgruppen



### Schweizer Warenexporte gesamt und in die EU nach Produktgruppen

(in Mrd. CHF und in % der Schweizer Gesamtexporte der entsprechenden Produktgruppe)

	2017		2018 (p)	
	Gesamt- exporte	Exporte in EU-28	Gesamt- exporte	Exporte in EU-28
Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	9.65	5.65	10.03	5.92
	100%	58.54%	100%	59.02%
Energieträger	2.06	1.77	2.82	2.42
	100%	86.32%	100%	85.82%
Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	46.75	19.14	49.63	19.70
	100%	40.94%	100%	39.70%
Produkte der Chemisch- Pharmazeutischen Industrie	98.60	49.18	104.39	49.86
	100%	49.88%	100%	47.76%
Maschinen, Apparate und Elektronik	32.05	17.73	33.52	19.16
	100%	55.30%	100%	57.16%
Fahrzeuge	5.42	3.79	5.02	3.53
	100%	69.97%	100%	70.32%

Quelle: [EZV](#), [Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 exportierte die Schweiz im Bereich der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie Waren im Wert von 49.86 Mrd. CHF in die EU. Gemessen an den Schweizer Gesamtexporten in diesem Bereich (104.39 Mrd. CHF) entspricht dies einem Anteil von 47.76%.

## Schweizer Warenimporte gesamt und aus der EU nach Produktgruppen

(in Mrd. CHF und in % der Schweizer Gesamtimporte der entsprechenden Produktgruppe)

	2017		2018 (p)	
	Gesamt- importe	Importe aus EU-28	Gesamt- importe	Importe aus EU-28
Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	14.34 100%	10.98 76.55%	14.82 100%	11.44 77.19%
Energieträger	8.13 100%	6.91 85.02%	9.50 100%	7.74 81.47%
Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	23.24 100%	11.86 51.03%	28.40 100%	13.05 45.95%
Produkte der Chemisch- Pharmazeutischen Industrie	46.74 100%	36.57 78.25%	50.16 100%	39.39 78.53%
Maschinen, Apparate und Elektronik	30.39 100%	19.55 64.32%	32.08 100%	20.73 64.62%
Fahrzeuge	19.00 100%	14.27 75.11%	19.30 100%	14.06 72.85%

Quelle: [EZV, Swiss-Impex](#)

Lesbeispiel: Im Jahr 2018 importierte die Schweiz im Bereich der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie Waren im Wert von 39.39 Mrd. CHF aus der EU. Gemessen an den Schweizer Gesamtimporten in diesem Bereich (50.16 Mrd. CHF) entspricht dies einem Anteil von 78.53%.

## Schweizer Handelsbilanz nach Produktgruppen

(Exporte abzüglich Importe der jeweiligen Produktgruppe) (in Mrd. CHF)

	2017		2018 (p)	
	Bilanz Total	Bilanz mit EU-28	Bilanz Total	Bilanz mit EU-28
Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	-4.69	-5.33	-4.79	-5.52
Energieträger	-6.07	-5.14	-6.66	-5.32
Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	23.51	7.28	21.23	6.65
Produkte der Chemisch- Pharmazeutischen Industrie	51.86	12.61	54.23	10.47
Maschinen, Apparate und Elektronik	1.66	-1.82	1.44	-1.57
Fahrzeuge	-13.58	-10.48	-14.28	-10.53

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der Zahlen von [EZV, Swiss-Impex](#)

Lesbeispiel: Im Jahr 2018 wies die Schweiz im Handel mit der EU im Bereich der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie einen Handelsbilanzüberschuss von 10.47 Mrd. CHF aus. Im Gesamtaussenhandel der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie erzielte die Schweiz im Jahr 2018 einen Überschuss von 54.23 Mrd. CHF.

## Schweizer Handelsvolumen mit der EU nach Produktgruppen

(Exporte zuzüglich Importe der jeweiligen Produktgruppe)

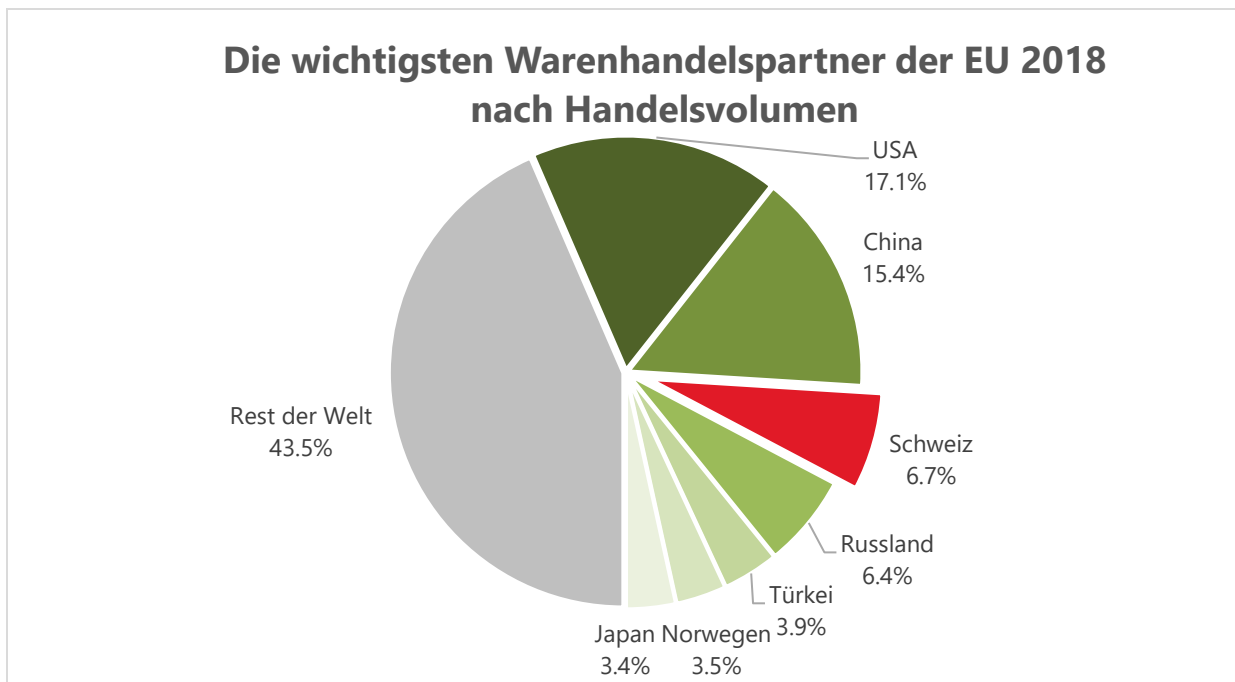
(in Mrd. CHF und in % der Schweizer Gesamtimporte der entsprechenden Produktgruppe)

	2017		2018 (p)	
	Gesamt- volumen	Volumen mit EU-28	Gesamt- volumen	Volumen mit EU-28
Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	23.99	16.63	24.85	17.37
	100%	69.30%	100%	69.90%
Energieträger	10.18	8.68	12.29	10.16
	100%	85.28%	100%	82.67%
Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	69.99	31.00	78.03	32.75
	100%	44.29%	100%	41.97%
Produkte der Chemisch- Pharmazeutischen Industrie	145.34	85.75	154.55	89.24
	100%	59.00%	100%	57.74%
Maschinen, Apparate und Elektronik	62.45	37.27	65.60	39.88
	100%	59.69%	100%	60.79%
Fahrzeuge	24.42	18.07	24.32	17.60
	100%	73.97%	100%	72.37%

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der Zahlen von [EZV, Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 wies die Schweiz im Handel mit der EU im Bereich der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie ein Handelsvolumen von 89.24 Mrd. CHF auf. Gemessen am Gesamthandelsvolumen in diesem Bereich (154.55 Mrd. CHF) entspricht dies einem Anteil von 57.74%.

### 3.3. Warenaussenhandel der EU



**Warenhandelsvolumen der EU mit Handelspartnern** (Exporte zuzüglich Importe)  
(in Mrd. EUR und in % des Gesamtwarenhandelsvolumens der EU)

	2017		2018	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Total Extra EU-28	3'737.08	100%	3'936.13	100%
mit der Schweiz <sup>1</sup>	260.97	7.0%	265.45	6.7%
mit den USA	633.51	16.9%	673.79	17.1%
mit China	573.00	15.3%	604.69	15.4%
mit Russland	231.01	6.2%	253.47	6.4%
mit der Türkei	154.59	4.1%	153.36	3.9%
mit Norwegen	124.42	3.3%	137.78	3.5%
mit Japan	129.38	3.5%	135.12	3.4%

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Tabellen «Warenexporte der EU» und «Warenimporte der EU»

<sup>1</sup> Die Eurostat-Zahlen unterscheiden sich von den in Kapitel 4.1. verwendeten Zahlen von Swiss-Impex, dies unter anderem, weil sie auch den Goldhandel miteinbeziehen.

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 wies die EU betreffend Warenaussenhandel insgesamt ein Handelsvolumen von 3'936.13 Mrd. EUR aus. Das Handelsvolumen der EU im Warenhandel mit der Schweiz betrug im selben Jahr 265.45 Mrd. EUR, was einem Anteil von 6.7% am Gesamthandelsvolumen der EU entspricht. Damit hat die Schweiz das drittgrösste Handelsvolumen mit der EU nach den USA und China.



## Warenexporte der EU

(in Mrd. EUR und in % der Gesamtwarenexporte der EU)

Exporte nach	2017		2018	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Total Extra EU-28	1'879.09	100%	1'956.02	100%
Schweiz <sup>1</sup>	150.24	8.0%	156.46	8.0%
USA	376.20	20.0%	406.51	20.8%
China	197.63	10.5%	209.85	10.7%
Russland	86.03	4.6%	85.20	4.4%
Türkei	84.80	4.5%	77.23	3.9%
Japan	60.51	3.2%	64.76	3.3%
Norwegen	50.66	2.7%	53.90	2.8%

Quelle: [Eurostat – Warenexporte der EU \(Ausfuhren auswählen\)](#)

<sup>1</sup> Die Eurostat-Zahlen unterscheiden sich von den in Kapitel 4.1. verwendeten Zahlen von Swiss-Impex, dies unter anderem, weil sie auch den Goldhandel miteinbeziehen.

**Lebeispiel:** Im Jahr 2018 exportierte die EU insgesamt Waren im Wert von 1'956.02 Mrd. EUR, davon gingen Exporte im Wert von 156.46 Mrd. EUR in die Schweiz. Dies entspricht einem Anteil von 8.0% an den Gesamtwarenexporten der EU. Die Schweiz war im Jahr 2018 somit die dritt wichtigste Destination von Warenexporten aus der EU, hinter den USA und China.

## Warenimporte der EU

(in Mrd. EUR und in% der Gesamtwarenimporte der EU)

Importe aus	2017		2018	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Total Extra EU-28	1'857.99	100%	1'980.63	100%
Schweiz <sup>1</sup>	110.73	6.0%	109.00	5.5%
USA	257.31	13.8%	267.63	13.5%
China	375.37	20.2%	394.85	19.9%
Russland	144.98	7.8%	168.27	8.5%
Norwegen	73.76	4.0%	83.83	4.2%
Türkei	69.78	3.8%	76.14	3.8%
Japan	68.87	3.7%	70.31	3.6%

Quelle: [Eurostat – Warenimporte der EU \(Einfuhren auswählen\)](#)

<sup>1</sup> Die Eurostat-Zahlen unterscheiden sich von den in Kapitel 4.1. verwendeten Zahlen von Swiss-Impex, dies unter anderem, weil sie auch den Goldhandel miteinbeziehen.

**Lebeispiel:** Im Jahr 2018 importierte die EU Waren im Wert von 1'980.63 Mrd. EUR aus dem Ausland, davon kamen Waren im Wert von 109 Mrd. EUR aus der Schweiz. Dies entsprach einem Anteil von 5.5% an den Gesamtwarenimporten der EU-28. Die Schweiz war im Jahr 2018 somit der viert wichtigste Zulieferer von Waren in die EU, hinter China, den USA und Russland.

## Warenhandelsbilanz der EU mit Handelspartnern (Exporte abzüglich Importe)

(in Mrd. EUR)

	2017	2018
Total Extra EU-28	21.10	-24.61
Schweiz <sup>1</sup>	39.52	47.46
USA	118.89	138.88
China	-177.74	-185.00
Russland	-58.95	-83.07
Türkei	15.02	1.09
Norwegen	-23.10	-29.92
Japan	-8.37	-5.56

Quelle: [Eurostat – Warenhandelsbilanz der EU](#)

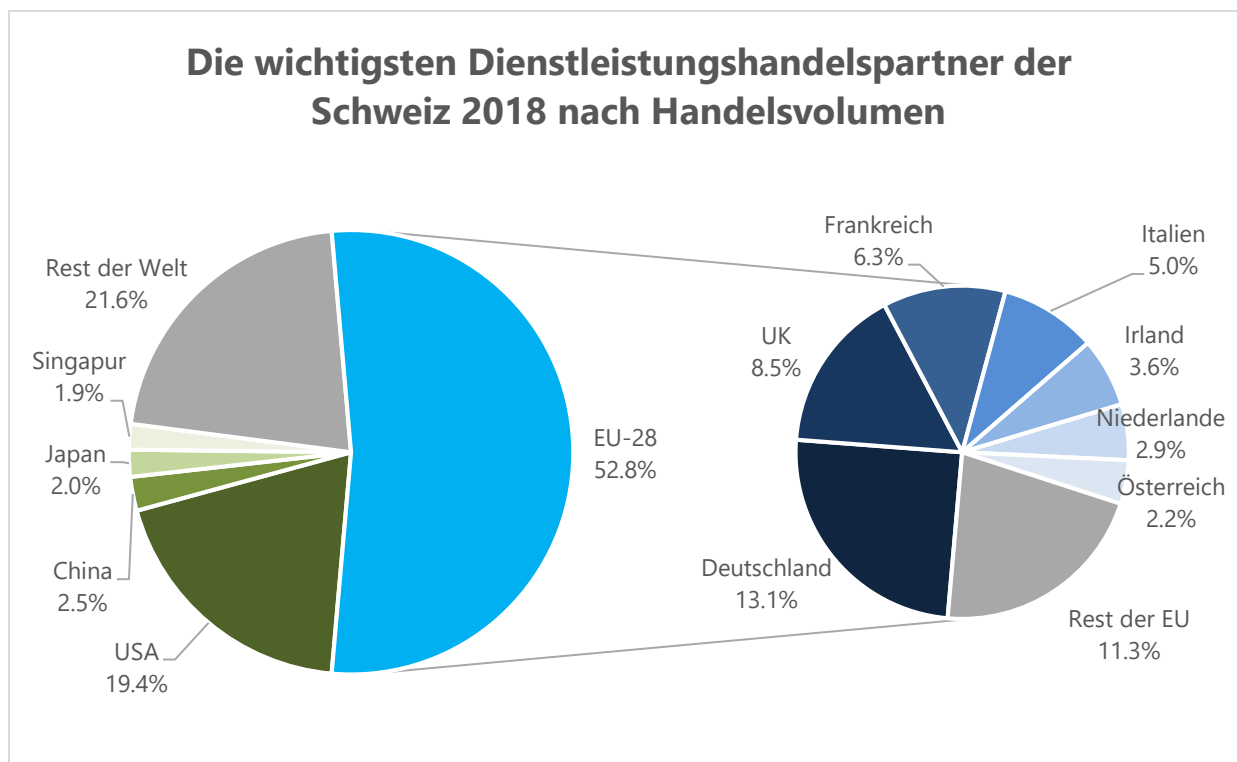
<sup>1</sup> Die Eurostat-Zahlen unterscheiden sich von den in Kapitel 4.1. verwendeten Zahlen von Swiss-Impex, dies unter anderem, weil sie auch den Goldhandel miteinbeziehen.

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 wies die EU im Warenhandel mit der Schweiz eine positive Bilanz im Wert von 47.46 Mrd. EUR aus. Dies bedeutet, dass die EU mehr Güter in die Schweiz exportiert als sie aus der Schweiz importiert hat.

## 4. Dienstleistungsaussenhandel

Es gibt erhebliche Unterschiede in den Daten der SNB und Eurostat. Solche Abweichungen sind bei Dienstleistungsstatistiken nicht unüblich und u.a. auf eine unterschiedliche Methodik bei der Datenerhebung zurückzuführen.

### 4.1. Dienstleistungsaussenhandel der Schweiz



(Vereinfachte grafische Darstellung, für die exakten Zahlen sei auf die entsprechende Tabelle verwiesen)

#### Dienstleistungshandelsvolumen der Schweiz (Exporte zuzüglich Importe)

(in Mrd. CHF und in % am Gesamtdienstleistungshandelsvolumen der Schweiz)

	2017		2018	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	221.70	100%	222.65	100%
EU	113.94	51.39%	117.49	52.77%
Deutschland	29.41	13.27%	29.17	13.10%
Frankreich	13.80	6.23%	14.01	6.29%
Italien	10.98	4.95%	11.08	4.98%
Österreich	4.69	2.11%	4.89	2.20%
UK	16.91	7.63%	18.90	8.49%
Irland	7.97	3.59%	7.92	3.56%
Niederlande	6.03	2.72%	6.38	2.86%
USA	47.64	21.49%	43.14	19.38%
China	5.50	2.48%	5.49	2.47%
Japan	4.59	2.07%	4.37	1.96%
Singapur	3.56	1.61%	4.13	1.85%

Quelle: [SNB](#) (Zahlungsbilanz – Leistungsbilanz Dienste nach Ländern – Jahr)

Lesebeispiel: Die Schweiz verfügte 2018 mit der EU über ein Dienstleistungshandelsvolumen von 117.49 Mrd. CHF. Gemessen am gesamten Dienstleistungshandelsvolumen der Schweiz (222.65 Mrd. CHF) entsprach dies einem Anteil von 52.77%.

## Dienstleistungsexporte der Schweiz

(in Mrd. CHF und in % der Gesamtdienstleistungsexporte der Schweiz)

Exporte nach	2017		2018	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	119.89	100%	121.51	100%
EU	59.31	49.47%	61.53	50.64%
Deutschland	14.16	11.81%	14.13	11.63%
Frankreich	7.22	6.02%	7.43	6.11%
Italien	6.11	5.10%	5.90	4.86%
Österreich	1.42	1.18%	1.44	1.19%
UK	8.54	7.12%	10.08	8.30%
Irland	6.19	5.16%	6.17	5.07%
Niederlande	3.43	2.86%	3.65	3.00%
USA	20.94	17.47%	18.77	15.45%
China	3.71	3.09%	3.65	3.00%
Singapur	2.36	1.97%	2.84	2.34%
Japan	2.50	2.09%	2.35	1.93%

Quelle: [SNB](#) (Zahlungsbilanz – Leistungsbilanz Dienste nach Ländern – Jahr)

Lesebeispiel: Die Schweiz hat im Jahr 2018 Dienstleistungen im Umfang von 61.53 Mrd. CHF in die EU exportiert. Dies entspricht einem Anteil von 50.64% an den gesamten Dienstleistungsexporten (121.51 Mrd. CHF) der Schweiz.

## Dienstleistungsimporte der Schweiz

(in Mrd. CHF und in % der Gesamtdienstleistungsimporte der Schweiz)

Importe aus	2017		2018	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	101.81	100%	101.13	100%
EU	54.32	53.35%	55.96	55.33%
Deutschland	15.25	14.98%	15.04	14.87%
Frankreich	6.58	6.46%	6.58	6.51%
Italien	4.87	4.78%	5.19	5.13%
Österreich	3.26	3.20%	3.46	3.42%
UK	8.38	8.23%	8.82	8.72%
Niederlande	2.59	2.54%	2.72	2.69%
Irland	1.78	1.75%	1.74	1.72%
USA	26.70	26.23%	24.38	24.11%
Japan	2.09	2.05%	2.02	2.00%
China	1.78	1.75%	1.84	1.82%
Singapur	1.19	1.17%	1.29	1.28%

Quelle: [SNB](#) (Zahlungsbilanz – Leistungsbilanz Dienste nach Ländern – Jahr)

Lesebeispiel: Die Schweiz hat im Jahr 2018 Dienstleistungen im Umfang von 55.96 Mrd. CHF aus der EU importiert. Dies entspricht einem Anteil von 55.33% an den gesamten Dienstleistungsimporten (101.13 Mrd. CHF) der Schweiz.

## Dienstleistungshandelsbilanz der Schweiz (Exporte abzüglich Importe)

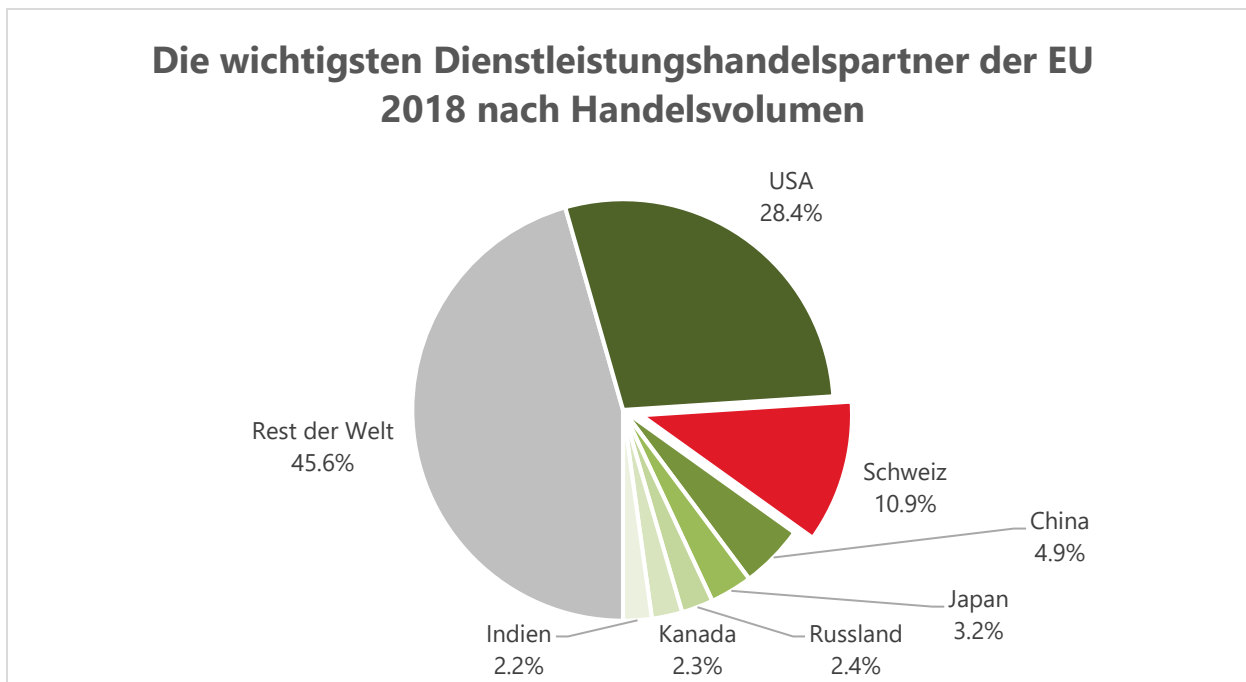
(in Mrd. CHF)

	2017	2018
Total	18.08	20.38
EU	4.67	5.57
Deutschland	-1.09	-0.91
Frankreich	0.64	0.85
Italien	1.24	0.71
Österreich	-1.84	-2.02
UK	0.16	1.26
Irland	4.41	4.43
Niederlande	0.85	0.93
USA	-5.76	-5.60
Japan	0.41	0.33
China	1.93	1.82
Singapur	1.17	1.56

Quelle: [SNB](#) (Zahlungsbilanz – Leistungsbilanz Dienste nach Ländern – Jahr)

Lesebeispiel: Die Schweiz wies im Jahr 2018 im Dienstleistungsaussenhandel mit der EU ein Bilanzsaldo von 5.57 Mrd. CHF aus. Das bedeutet, dass insgesamt mehr Dienstleistungen exportiert als importiert wurden.

## 4.2. Dienstleistungsaussenhandel der EU



**Dienstleistungshandelsvolumen der EU mit Handelspartnern** (Exporte zuzüglich Importe)  
(in Mrd. EUR und in % des Gesamtdienstleistungshandelsvolumens der EU)

	2017		2018	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Extra EU-28	1'603.43	100%	1'646.88	100%
Schweiz	183.36	11.44%	179.81	10.92%
USA	464.41	28.96%	467.59	28.39%
China	76.28	4.76%	80.76	4.90%
Japan	51.86	3.23%	53.51	3.25%
Russland	40.13	2.50%	40.15	2.44%
Kanada	34.41	2.15%	38.45	2.33%
Indien	32.44	2.02%	36.04	2.19%

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Export-/Importzahlen von Eurostat

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 wies die EU mit der Schweiz ein Dienstleistungshandelsvolumen im Wert von 179.81 Mrd. EUR aus, was einem Anteil von 10.92% am Gesamtdienstleistungshandelsvolumen der EU (1'646.88 Mrd. EUR) entsprach. Somit war die Schweiz im Jahr 2018 nach den USA der zweitwichtigste Dienstleistungshandelspartner der EU.

## Dienstleistungsexporte der EU

(in Mrd. EUR und in % der Gesamtdienstleistungsexporte der EU)

Exporte nach	2017		2018	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Extra EU-28	896.22	100%	918.51	100%
Schweiz	119.47	13.33%	118.84	12.94%
USA	240.93	26.88%	245.36	26.71%
China	46.61	5.20%	50.97	5.55%
Japan	33.53	3.74%	34.20	3.72%
Russland	27.78	3.10%	27.11	2.95%
Kanada	21.05	2.35%	23.14	2.52%
Indien	15.74	1.76%	16.73	1.82%

Quelle: [Eurostat – Dienstleistungsexporte der EU](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 exportierte die EU Dienstleistungen im Wert von 918.51 Mrd. EUR, davon gingen Dienstleistungsexporte von 118.84 Mrd. EUR in die Schweiz. Dies entsprach einem Anteil von 12.94% an den Gesamtdienstleistungsexporten der EU. Die Schweiz war im Jahr 2018 hinter den USA somit die zweitwichtigste Destination für Dienstleistungsexporte der EU.

## Dienstleistungsimporte der EU

(in Mrd. EUR und in % der Gesamtdienstleistungsimporte der EU)

Importe von	2017		2018	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Extra EU-28	707.21	100%	728.37	100%
Schweiz	63.89	9.03%	60.97	8.37%
USA	223.48	31.60%	222.23	30.51%
China	29.67	4.20%	29.79	4.09%
Japan	18.33	2.59%	19.31	2.65%
Indien	16.70	3.36%	19.31	2.65%
Kanada	13.36	1.89%	15.31	2.10%
Russland	12.35	1.75%	13.04	1.79%

Quelle: [Eurostat – Dienstleistungsimporte der EU](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 importierte die EU Dienstleistungen im Wert von 728.37 Mrd. EUR, davon kamen Dienstleistungen im Wert von 60.97 Mrd. EUR aus der Schweiz. Dies entspricht einem Anteil von 8.37% an den Gesamtdienstleistungsimporten der EU. Die Schweiz war im Jahr 2018 hinter den USA somit der zweitwichtigste Zulieferer von Dienstleistungsimporten der EU.

## Dienstleistungshandelsbilanz der EU mit Handelspartnern (Exporte abzüglich Importe)

(in Mrd. EUR)

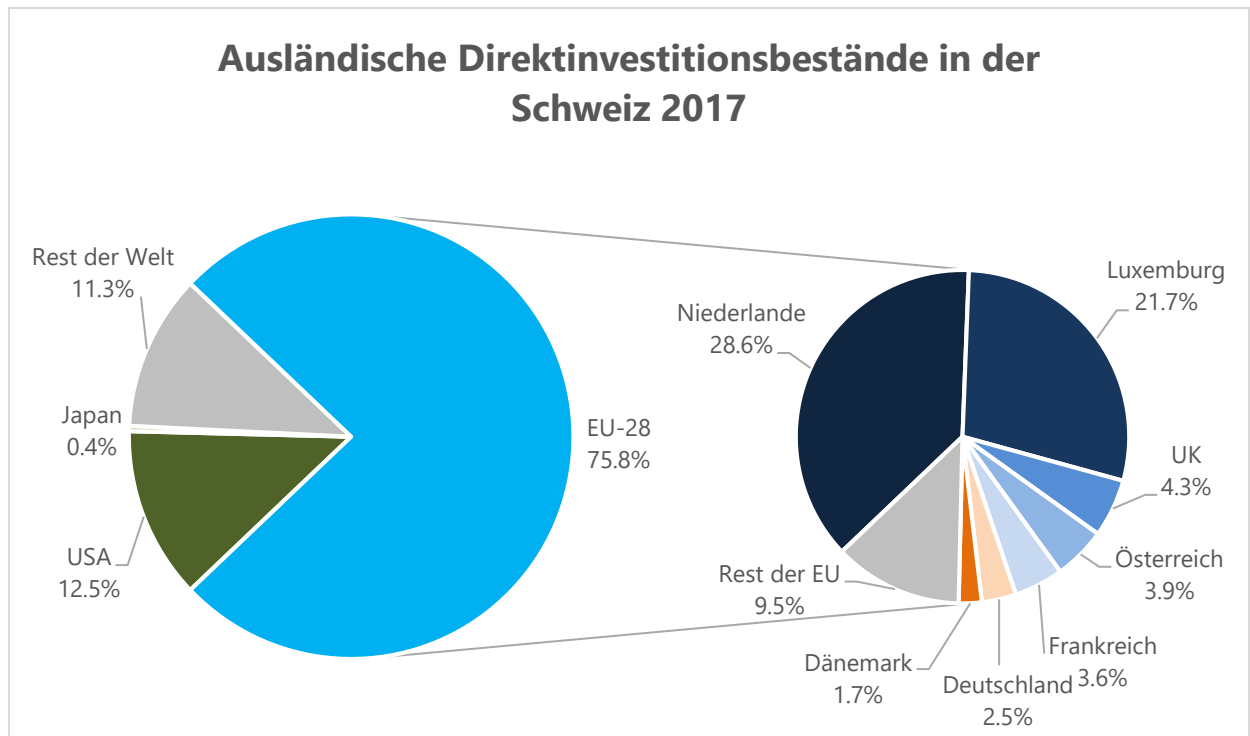
	2017	2018
Total Extra EU-28	189.01	190.14
mit der Schweiz	55.58	57.87
mit den USA	17.45	23.12
mit China	16.94	21.18
mit Japan	15.20	14.90
mit Russland	15.43	14.07
mit Kanada	7.69	7.83
mit Indien	-0.96	-2.58

Quelle: Eigene Berechnungen aufgrund der Export-/Importzahlen von Eurostat.

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 wies die EU im Dienstleistungshandel mit der Schweiz eine positive Handelsbilanz im Wert von 57.87 Mrd. EUR aus. Dies bedeutet, dass die EU mehr Dienstleistungen in die Schweiz exportiert als aus der Schweiz importiert hat.

## 5. Direktinvestitionen

### 5.1. Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz und Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland



#### Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz – Kapitalbestand am Jahresende

(in Mrd. CHF und in % des gesamten ausländischen Direktinvestitionsbestandes der Schweiz)

Herkunftsland	2016		2017	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total Ausland	1061.33	100%	1088.43	100%
Total EU-28	831.43	78.34%	824.70	75.77%
Österreich	42.52	4.01%	42.15	3.87%
Frankreich	37.86	3.57%	39.48	3.63%
Deutschland	25.56	2.41%	27.49	2.53%
Italien	4.96	0.47%	4.55	0.42%
Niederlande	327.71	30.88%	311.13	28.59%
Luxemburg	235.18	22.16%	236.33	21.71%
UK	53.30	5.02%	46.54	4.28%
Dänemark	16.52	1.56%	18.40	1.69%
Schweden	9.95	0.94%	11.55	1.06%
Spanien	9.47	0.89%	9.29	0.85%
Belgien	4.74	0.45%	5.05	0.46%
USA	134.92	12.71%	136.18	12.51%
Japan	5.76	0.54%	4.21	0.39%

Quelle: [SNB – Ausländische Direktinvestitionen – Kapitalbestand](#)

Lebeispiel: Der Kapitalbestand der ausländischen Direktinvestitionen in die Schweiz betrug Ende 2017 1'088.43 Mrd. CHF. Der Kapitalbestand aus den EU-28 belief sich Ende 2017 auf 824.70 Mrd. CHF, was einem Anteil von 75.77% am Gesamtkapitalbestand ausländischer Direktinvestitionen in die Schweiz entsprach.



## Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz – Kapitaltransaktionen

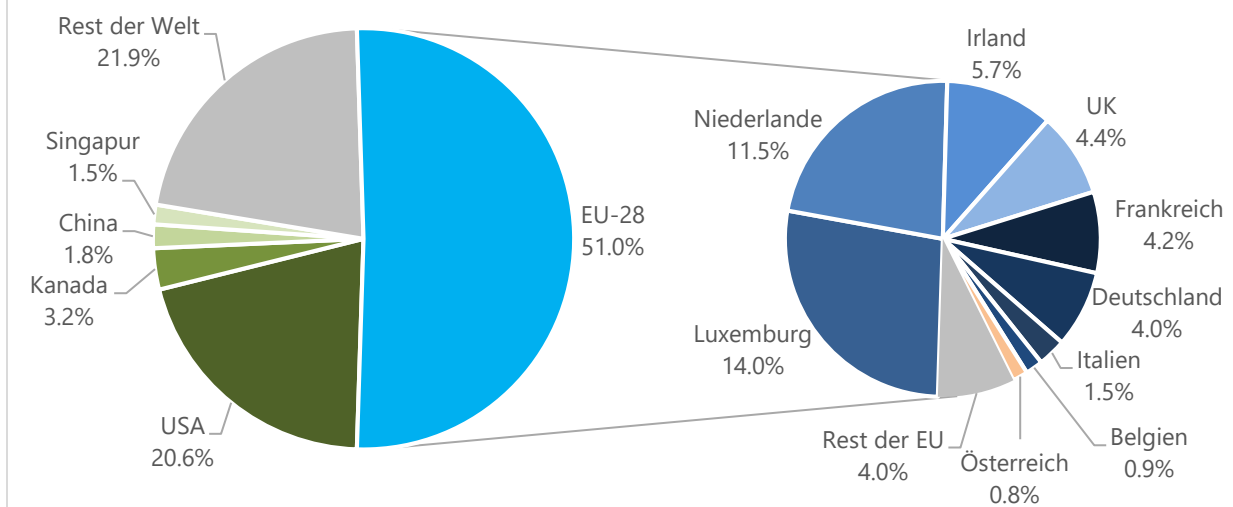
(in Mrd. CHF jährlich)

Herkunftsland	2016	2017
Total Ausland	59.52	38.35
Total EU-28	43.11	-9.26
Österreich	-15.66	-1.45
Frankreich	-2.89	0.44
Deutschland	3.19	0.98
Italien	0.53	-0.09
Niederlande	49.25	23.99
Luxemburg	7.51	-13.48
UK	6.22	-25.92
Dänemark	-0.37	1.02
Schweden	-0.10	0.76
Spanien	-0.55	-0.14
Belgien	-1.10	-1.09
USA	13.31	14.10
Japan	-0.44	-2.06

Quelle: [SNB – Ausländische Direktinvestitionen – Kapitaltransaktionen](#)

Lesebeispiel: 2017 wurden netto Direktinvestitionen in die Schweiz in der Höhe von 38.35 Mrd. CHF getätigt. Aus der EU-28 wurden insgesamt 9.26 Mrd. CHF Investitionen aus der Schweiz abgezogen (Desinvestitionen). Aus dem UK und Luxemburg wurden netto Mittel in der Höhe von 25.92 bzw. 13.48 Mrd. CHF abgezogen.

## Schweizerische Direktinvestitionsbestände im Ausland 2017



### Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland – Kapitalbestand am Jahresende

(in Mrd. CHF und in % des gesamten schweizerischen Direktinvestitionsbestandes im Ausland)

Destinationsland	2016		2017	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	1'249.60	100%	1'227.81	100%
EU-28	645.75	51.68%	626.25	51.01%
Frankreich	50.99	4.08%	52.08	4.24%
Deutschland	40.68	3.26%	49.49	4.03%
Italien	16.29	1.30%	18.11	1.47%
Österreich	8.74	0.70%	9.80	0.80%
Luxemburg	178.90	14.32%	171.36	13.96%
Niederlande	130.84	10.47%	141.41	11.52%
Irland	106.10	8.49%	69.46	5.66%
UK	57.68	4.62%	54.16	4.41%
Belgien	14.17	1.13%	11.14	0.91%
USA	239.53	19.17%	253.15	20.62%
Kanada	46.19	3.70%	38.88	3.17%
China	19.82	1.59%	22.27	1.81%
Singapur	20.08	1.61%	18.45	1.50%

Quelle: [SNB – Schweizerische Direktinvestitionen – Kapitalbestand](#)

**Lesebeispiel:** Der Kapitalbestand an schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland betrug Ende 2017 1'227.81 Mrd. CHF. Der Kapitalbestand an schweizerischen Direktinvestitionen in die EU-28 belief sich Ende 2017 auf 626.25 Mrd. CHF. Dies entsprach einem Anteil von 51.01% des gesamten Kapitalbestandes der schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland.

## Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland – Kapitaltransaktionen

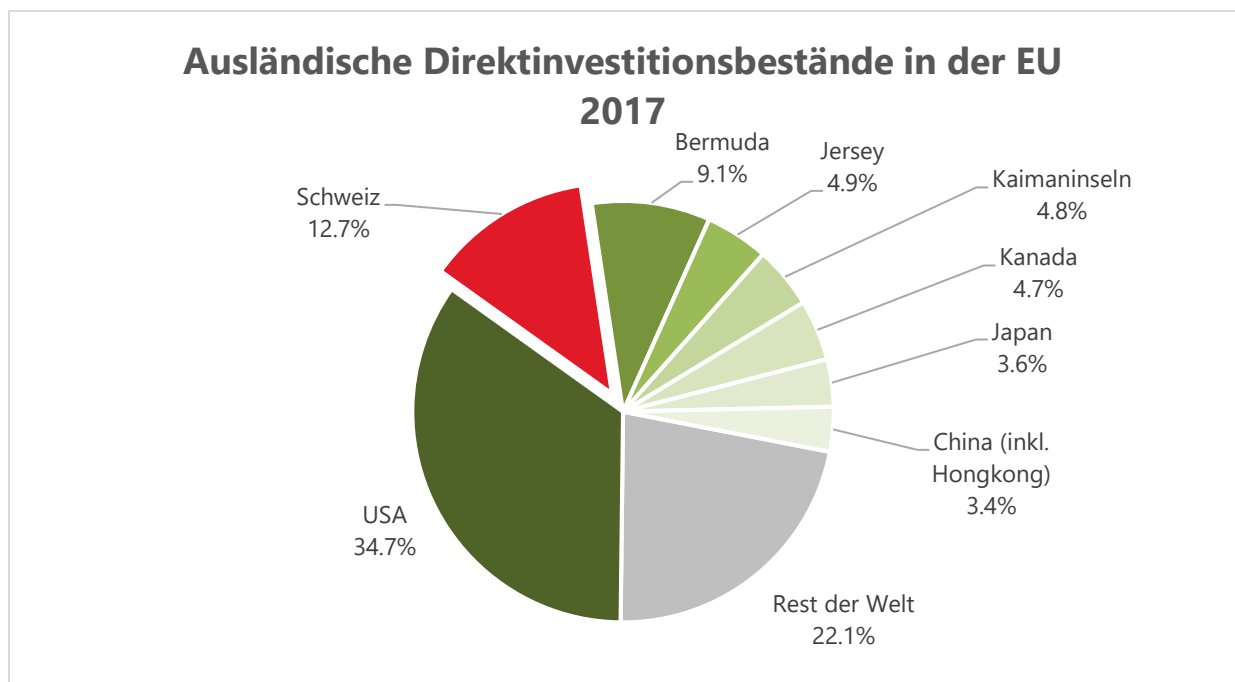
(in Mrd. CHF jährlich)

Destinationsland	2016	2017
Total	86.47	-33.97
EU-28	67.48	-52.50
Frankreich	2.90	-1.39
Deutschland	7.21	6.12
Italien	0.83	0.85
Österreich	0.26	-0.26
Luxemburg	8.51	-5.57
Niederlande	26.69	9.09
Irland	7.67	-39.98
UK	13.32	-15.39
Belgien	-1.62	-2.47
USA	38.00	11.90
Kanada	-2.92	0.64
China	1.48	3.13
Singapur	-4.32	-1.40

Quelle: [SNB – Schweizerische Direktinvestitionen – Kapitaltransaktionen](#)

Lesebeispiel: Aus der Schweiz wurden 2017 netto 52.50 Mrd. CHF Investitionen aus der EU-28 abgezogen (Desinvestition). Aus der Schweiz flossen netto Direktinvestitionen in der Höhe von 3.13 Mrd. CHF nach China, während Mittel in der Höhe von 1.4 Mrd. CHF aus Singapur abgezogen wurden.

## 5.2. Ausländische Direktinvestitionen in der EU und EU-Direktinvestitionen im Ausland



### Ausländische Direktinvestitionsbestände in der EU

(in Mrd. EUR und in % der gesamten ausländischen Direktinvestitionsbestände in der EU)

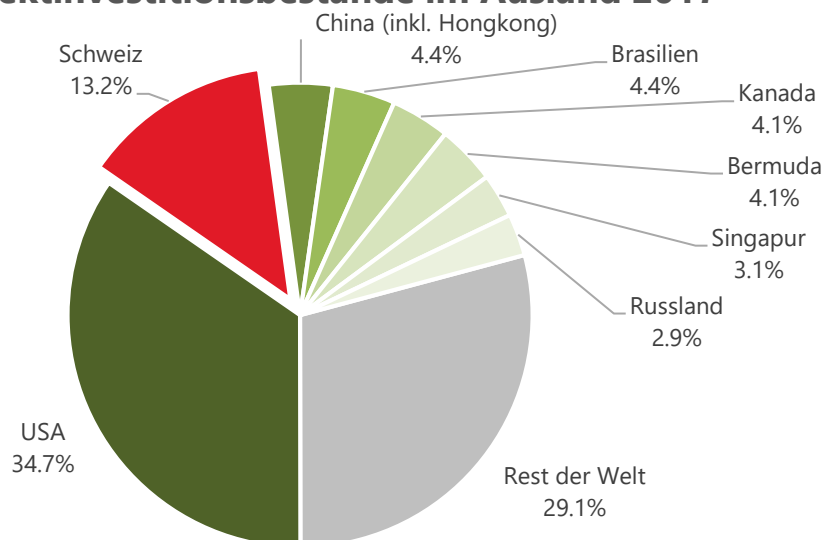
Herkunftsland	2016		2017	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Total Extra EU-28	6'268	100%	6'295	100%
Schweiz	767	12.2%	802	12.7%
USA	2'391	38.1%	2'184	34.7%
Bermuda	644	10.3%	572	9.1%
Jersey	314	5.0%	306	4.9%
Kaimaninseln	169	2.7%	300	4.8%
Kanada	250	4.0%	293	4.7%
Japan	206	3.3%	229	3.6%
China (inkl. Hongkong)	136	2.2%	216	3.4%

Quelle Daten 2016: [Pressemitteilung - Direktinvestitionen - Bestände Ende 2016](#)

Quelle Daten 2017: [Pressemitteilung - Direktinvestitionen - Bestände Ende 2017](#)

Lesebeispiel: Der Kapitalbestand der ausländischen Direktinvestitionen in die EU betrug Ende 2017 6'295 Mrd. EUR. Der Kapitalbestand der Schweizer Direktinvestitionen in die EU betrug 802 Mrd. EUR, was gemessen am Gesamtkapitalbestand an ausländischen Direktinvestitionen in die EU einem Anteil von 12.7% entsprach. Damit ist die Schweiz hinter den USA das zweitgrösste Kapitalgeberland.

## EU-Direktinvestitionsbestände im Ausland 2017



### EU-Direktinvestitionsbestände im Ausland

(in Mrd. EUR und in % des gesamten EU-Direktinvestitionsbestandes im Ausland)

Destinationsland	2016		2017	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Total Extra EU-28	7'599	100%	7'412	100%
Schweiz	977	12.9%	979	13.2%
USA	2'744	36.1%	2'569	34.7%
China (inkl. Hongkong)	304	4.0%	328	4.4%
Brasilien	373	4.9%	324	4.4%
Kanada	265	3.5%	305	4.1%
Bermuda	370	4.9%	304	4.1%
Singapur	168	2.2%	227	3.1%
Russland	162	2.1%	216	2.9%

Quelle Daten 2016: [Pressemitteilung - Direktinvestitionen - Bestände Ende 2016](#)

Quelle Daten 2017: [Pressemitteilung - Direktinvestitionen - Bestände Ende 2017](#)

Lesebeispiel: Der Kapitalbestand an EU Direktinvestitionen im Ausland betrug Ende 2017 7'412 Mrd. EUR. Der Kapitalbestand an EU Direktinvestitionen in die Schweiz betrug Ende 2017 979 Mrd. EUR. Dies entspricht einem Anteil von 13.2% des Gesamtkapitalbestandes der Direktinvestitionen der EU im Ausland. Damit ist die Schweiz hinter den USA das zweitgrösste Empfängerland von EU Direktinvestitionen im Ausland.

## 6. Güterverkehr



### Verkehrsleistung im Güterverkehr in der Schweiz

(in Mio. Tonnenkilometer)

	2015	2016	2017
Schiene (netto) <sup>1</sup>	12'431 (10'741)	12'447 (10'834)	11'665 (10'074)
Strasse <sup>2</sup>	17'214	16'963	17'216
davon schwere Fahrzeuge <sup>2 3</sup>	16'268	16'021	16'272
Ölleitungen	113	109	107

Quelle: [BFS – Transportdienstleistungen im Güterverkehr](#)

Die Verkehrsleistungen beinhalten den Transit- wie auch den Binnenverkehr.

<sup>1</sup> In Mio. Netto Tonnenkilometern: Masse der transportierten Güter exkl. Masse der intermodalen Transportbehältnisse (nur Inhalt).

<sup>2</sup> In- und ausländische Fahrzeuge in der Schweiz.

<sup>3</sup> Gesamtgewicht >3.5t.

Lesebeispiel: Die Verkehrsleistung des Güterverkehrs auf der Schiene belief sich in der Schweiz im Jahr 2017 auf insgesamt 11'665 Mio. Tonnenkilometer.

### Schweizer Gesamtimporte nach Verkehrszweig

(in Mrd. CHF und in Tausend Tonnen, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2017		2018	
	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen
Gesamtimporte	265.57	52'324	273.39	50'729
Bahnverkehr	11.17	8'379	12.29	8'294
Strassenverkehr	141.03	32'800	150.86	32'182
Luftverkehr	103.06	84	99.47	85
Pipeline usw.	4.29	6'511	5.17	6'592
Schiffverkehr	2.99	4'487	2.82	3'552
Eigenantrieb <sup>1</sup>	3.03	64	2.78	24

Quelle: [EZV](#)

<sup>1</sup> Als Eigenantrieb im Sinne des Verkehrszweigcodes 90 anzumelden sind: Fahrzeuge aller Art (Strassen-, Luft-, Bahn- und Wasserfahrzeuge), die zur Veranlagung aus eigener Kraft über die Zollgrenze geführt werden.

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 importierte die Schweiz 8'294 Tausend Tonnen Waren per Bahnverkehr. Dies entsprach einem Warenwert von 12.29 Mrd. CHF.

### Schweizer Importe aus der EU nach Verkehrszweig

(in Mrd. CHF und in Tausend Tonnen, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2017		2018	
	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen
Gesamtimporte aus den EU-28	132.64	45'955	170.73	44'123
Bahnverkehr	7.05	7'565	8.08	7'451
Strassenverkehr	106.75	30'993	121.80	30'288
Luftverkehr	12.64	17	34.96	17
Pipeline usw.	3.13	3'612	3.53	3'509
Schiffverkehr	1.61	3'725	1.44	2'833
Eigenantrieb <sup>1</sup>	1.46	42	0.92	22

Quelle: EZV

<sup>1</sup> Als Eigenantrieb im Sinne des Verkehrszweigcodes 90 anzumelden sind: Fahrzeuge aller Art (Strassen-, Luft-, Bahn- und Wasserfahrzeuge), die zur Veranlagung aus eigener Kraft über die Zollgrenze geführt werden.

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 importierte die Schweiz aus der EU 7'451 Tausend Tonnen Waren per Bahnverkehr. Dies entsprach einem Warenwert von 8.08 Mrd. CHF.

### Schweizer Gesamtexporte nach Verkehrszweig

(in Mrd. CHF und in Tausend Tonnen, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2017		2018	
	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen
Gesamtexporte	294.89	20'366	303.86	20'288
Bahnverkehr	5.28	2'015	5.27	2'177
Strassenverkehr	135.46	15'263	141.49	15'268
Luftverkehr	83.89	800	150.17	838
Pipeline usw.	1.50	1'507	2.07	1'347
Schiffverkehr	3.99	650	3.73	600
Eigenantrieb <sup>1</sup>	1.44	131	1.15	58

Quelle: [EZV](#)

<sup>1</sup> Als Eigenantrieb im Sinne des Verkehrszweigcodes 90 anzumelden sind: Fahrzeuge aller Art (Strassen-, Luft-, Bahn- und Wasserfahrzeuge), die zur Veranlagung aus eigener Kraft über die Zollgrenze geführt werden.

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 exportierte die Schweiz 2'177 Tausend Tonnen Waren per Bahnverkehr. Dies entsprach einem Warenwert von 5.27 Mrd. CHF.

### Schweizer Exporte in die EU nach Verkehrszweig

(in Mrd. CHF und in Tausend Tonnen, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2017		2018	
	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen
Gesamtexporte in die EU-28	116.84	17'638	135.08	17'563
Bahnverkehr	1.75	1'442	1.87	1'585
Strassenverkehr	101.09	14'013	114.90	13'975
Luftverkehr	11.66	221	15.53	210
Pipeline usw.	1.50	1'507	2.07	1'347
Schiffverkehr	0.09	428	0.13	390
Eigenantrieb <sup>1</sup>	0.77	27	0.58	54

Quelle: EZV

<sup>1</sup> Als Eigenantrieb im Sinne des Verkehrszweigcodes 90 anzumelden sind: Fahrzeuge aller Art (Strassen-, Luft-, Bahn- und Wasserfahrzeuge), die zur Veranlagung aus eigener Kraft über die Zollgrenze geführt werden.

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 exportierte die Schweiz in die EU 1'585 Tausend Tonnen Waren per Bahnverkehr. Dies entsprach einem Warenwert von 1.87 Mrd. CHF.



# 7. Bevölkerung und Migration

## Definitionen

**Grenzgänger:** Als Grenzgänger oder Grenzgängerin gelten EU/EFTA-Staatsangehörige mit Wohnsitz in einem EU/EFTA-Staat, welche in der Schweiz erwerbstätig sind und in der Regel täglich oder mindestens einmal in der Woche an ihren Wohnsitz zurückkehren. Diese ausländischen Personen erhalten eine Grenzgängerbewilligung (Ausweis G). In der Statistik des BFS werden diejenigen Personen als Grenzgänger aufgeführt, welche im Besitz einer solchen Grenzgängerbewilligung sind.

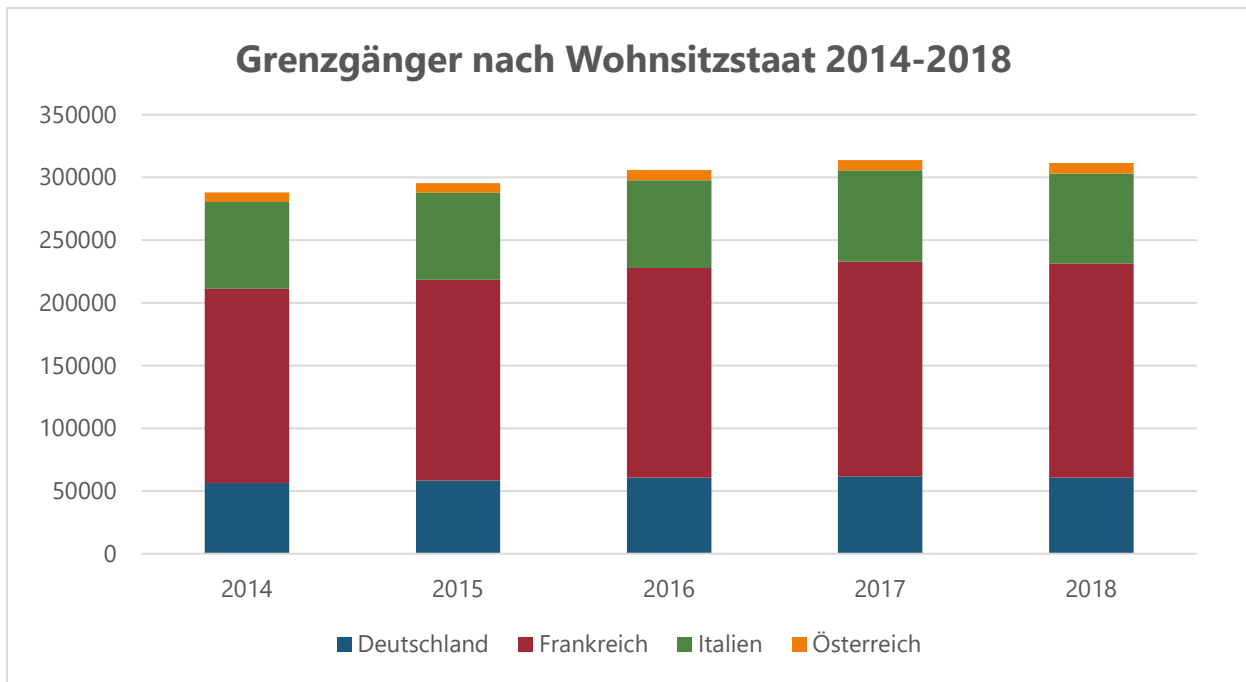
Quelle: [BFS, Arbeitsmarktindikatoren 2017, Bundesamt für Statistik, Neuchâtel 2017, S. 53; SEM - Ausweis G \(Grenzgängerbewilligung\)](#)

**Wanderungssaldo:** Differenz zwischen der Zuwanderung in eine bestimmte geografische Region und der Abwanderung aus dieser geografischen Region innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls, normalerweise einem Kalenderjahr.

Quelle: [BFS – Internationale Wanderung](#)

**Ständige Wohnbevölkerung in der Schweiz:** Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen seit dem 31.12.2010 alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Schweiz; ausländische Staatsangehörige mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens zwölf Monate (Ausweis B oder C oder EDA-Ausweis [internationale Funktionäre, Diplomaten und deren Familienangehörige]); ausländische Staatsangehörige mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L) für eine kumulierte Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten; Personen im Asylprozess (Ausweis F oder N) mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten.

Quelle: [BFS – Ständige Wohnbevölkerung](#)



#### In der Schweiz erwerbstätige Grenzgänger

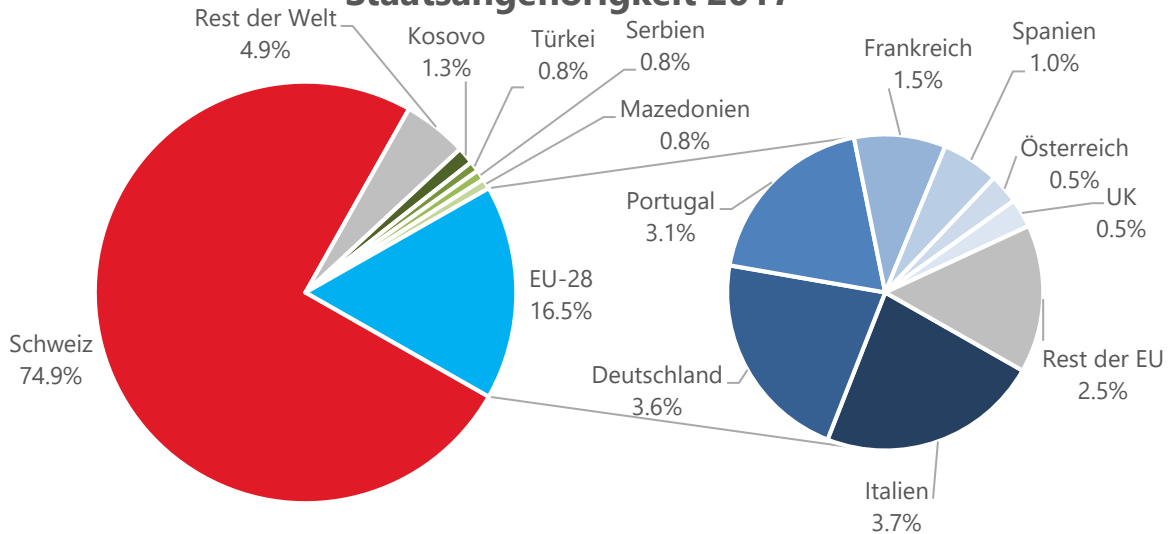
(Jahresdurchschnitte nach Wohnsitzstaat)

	2014	2015	2016	2017	2018
Total	289'154	297'098	307'647	315'848	313'781
Deutschland	56'394	58'491	60'708	61'683	60'644
Frankreich	154'866	159'977	167'151	171'227	170'806
Italien	69'007	69'250	69'932	72'664	71'664
Österreich	7'642	7'822	8'100	8'237	8'310

Quelle: [BFS – Ausländische Grenzgänger nach Wohnsitzstaat](#) (Die Jahresdurchschnitte der Jahre 2013-2017 wurden auf Basis der Quartalswerte berechnet. Grenzgänger aus Staaten mit kleiner Anzahl Grenzgänger wurden weggelassen.)

Lesebeispiel: Im Jahre 2018 arbeiteten im Durchschnitt 313'781 Grenzgänger in der Schweiz, wovon 60'644 aus Deutschland stammten.

## Ständige Wohnbevölkerung der Schweiz nach Staatsangehörigkeit 2017



### Ständige Wohnbevölkerung in der Schweiz

(Stichtag jeweils per 31.12. des entsprechenden Jahres, nach Nationalität)

Nationalität	2013	2014	2015	2016	2017
Total	8'139'631	8'237'666	8'327'126	8'419'550	8'484'130
Schweiz <sup>1</sup>	6'202'184	6'239'207	6'278'459	6'318'404	6'357'738
Ausland	1'937'447	1'998'459	2'048'667	2'101'146	2'126'392
EU-28	1'272'880	1'322'845	1'357'557	1'382'859	1'397'013
Italien	298'875	306'414	311'742	316'525	317'267
Deutschland	292'291	298'027	300'691	303'525	304'571
Frankreich	110'103	116'896	122'970	126'970	131'050
Österreich	39'494	40'291	41'145	41'855	42'478
Portugal	253'227	262'748	267'474	268'660	266'557
Kosovo	86'976	99'799	106'879	109'352	110'683
Spanien	75'333	79'610	82'334	83'337	83'253
Türkei	70'440	70'051	69'215	68'744	68'172
Serbien <sup>2</sup>	90'704	78'092	71'260	68'767	66'889
Mazedonien	62'633	63'516	64'448	65'486	66'076
UK	40'898	41'577	41'766	41'471	41'375

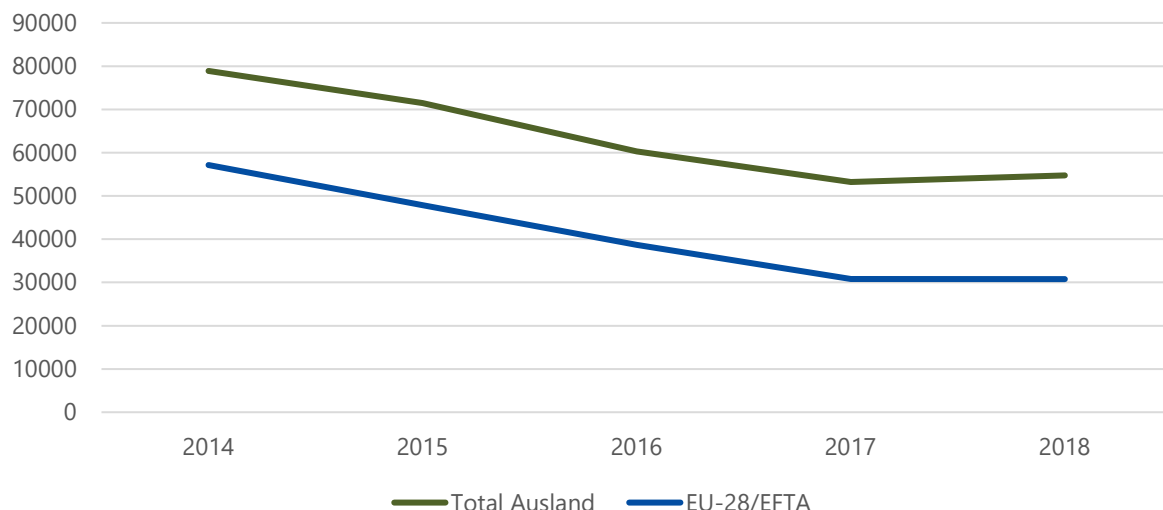
Quelle: [BFS – Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit](#)

<sup>1</sup> Bürger, welche neben der Schweizer Staatsbürgerschaft weitere Staatsbürgerschaften besitzen (Doppel-/Mehrfachbürger) werden in der Statistik als Schweizer erfasst.

<sup>2</sup> Inkl. Personen, die noch nicht einem Nachfolgestaat des ehemaligen Serbien und Montenegro zugeteilt werden können.

Lesebeispiel: Im Jahr 2017 belief sich die ständige ausländische Wohnbevölkerung in der Schweiz auf 2'126'392 Personen, darunter befanden sich u.a. 304'571 Personen mit deutscher, 317'267 mit italienischer und 131'050 mit französischer Staatsangehörigkeit.

## Migrationsbilanz 2014-2018 insgesamt und der EU-/EFTA-Bürger



### Migrationsbilanz – Wanderungssaldo der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung in der Schweiz

(nach Nationalität, pro Laufjahr)

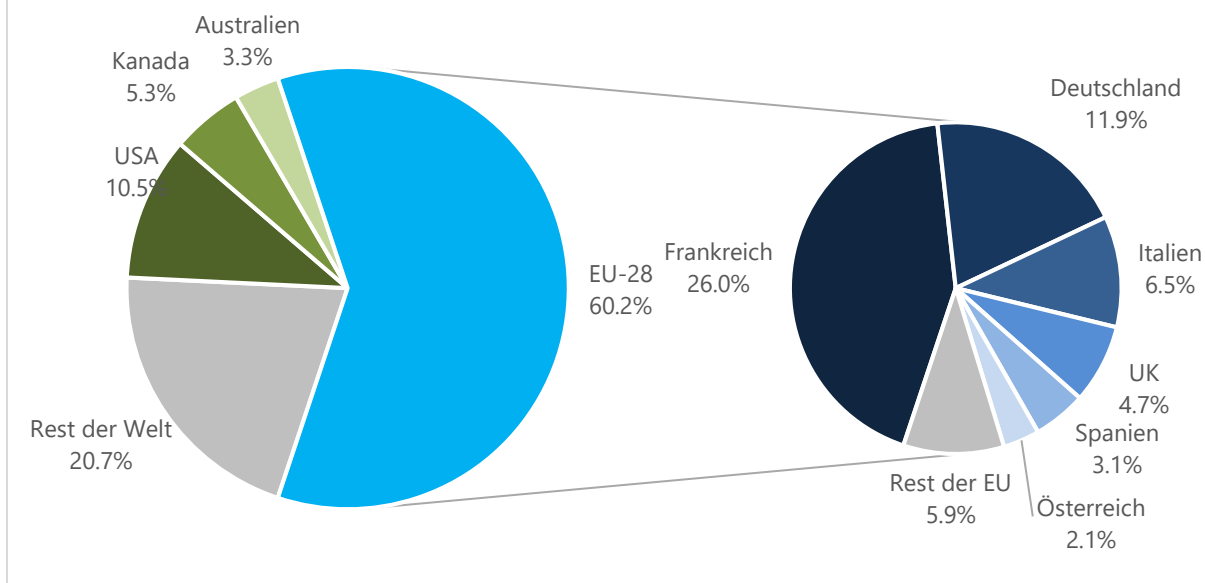
Saldo der Schweiz mit	2014	2015	2016	2017	2018
Total Ausland	78'894	71'468	60'262	53'221	54'763
EU-28/EFTA	57'142	47'855	38'713	30'799	30'800
Deutschland	6'998	5'454	4'975	4'494	5'674
Frankreich	7'289	7'393	5'885	5'950	5'091
Italien	11'775	10'729	9'742	6'608	7'804
Österreich	1'035	1'213	984	939	853
Portugal	8'770	5'437	2'240	-573	-2'053
Kosovo	2'144	2'351	2'213	2'279	2'374
Spanien	4'628	3'779	2'136	1'231	1'622
Türkei	745	595	584	593	761
Serbien <sup>1</sup>	713	553	546	341	435
Mazedonien	1'116	1'262	1'453	1'440	1'508
UK	772	385	74	655	728

Quelle: [SEM – Ausländerstatistik](#); Tabelle 4-40 Wanderungssaldo: Ständige ausländische Wohnbevölkerung, Laufjahr

<sup>1</sup> Inkl. Personen, die noch nicht einem Nachfolgestaat des ehemaligen Serbien und Montenegro zugeteilt werden können.

Lesebeispiel: Im Jahr 2018 wies die Schweiz betreffend Ein- und Auswanderer aus den EU-28/EFTA-Staaten einen positiven Wanderungssaldo in der Höhe von 30'800 Personen aus. Dies bedeutet, dass mehr Personen aus den EU-28/EFTA-Staaten in die Schweiz eingewandert als ausgewandert sind.

## Schweizer im Ausland nach Wohnsitzstaat 2018



### Schweizerinnen und Schweizer im Ausland

(Stichtag jeweils per 31.12. des entsprechenden Jahres, nach Wohnsitzstaat)

	2014	2015	2016	2017	2018
Total Schweizer <sup>1</sup>	746'885	761'930	774'923	751'793	760'233
EU-28	446'412	455'862	464'409	451'750	457'898
Frankreich	194'474	198'647	200'730	195'728	197'411
Deutschland	84'671	86'774	89'390	88'604	90'357
Italien	51'353	51'556	51'895	49'573	49'644
Österreich	15'542	16'028	16'602	16'157	16'316
UK	32'529	33'745	34'971	34'484	35'412
Spanien	24'474	24'721	25'168	23'499	23'788
USA	78'696	80'218	81'075	79'710	80'192
Kanada	39'618	39'869	40'280	39'726	40'010
Australien	24'584	24'789	25'148	24'924	25'129

Quelle 2014-2018: BFS – [Auslandsschweizer nach Wohnsitzstaat](#)

<sup>1</sup> Personen, welche neben der Schweizer Staatsbürgerschaft weitere Staatsbürgerschaften besitzen (Doppel-/Mehrfachbürger) werden in der Statistik als Schweizer erfasst.

Lesbeispiel: Per 31.12.2018 hatten 457'898 Schweizer Staatsbürger ihren Wohnsitz in der EU.